

SexuelleKultur.com

(Entwurf vom 28.06.2020)

WAS wollen wir?

Wir wollen eine Kultivierung von Sexualität fördern, in deren Mittelpunkt Freiheit, Integrität, Verantwortungsbewusstsein, Wonne und Kreativität stehen.

Wir stehen hinter der Agenda der sex-positiven Bewegung, der es im Kern darum geht, alle Formen einvernehmlicher Sexualität unter Erwachsenen als potenziell genussvoll, natürlich und gesund zu bewerten und die die Souveränität des Individuums, Einvernehmlichkeit und Safer Sex betont.

Wir wollen außerdem:

Die Grenzen zwischen sexueller Subkultur und Mainstreamkultur auflösen – Vision statt Feindbild

Die kritische Bewertung und Diskussion von normativen als auch devianten Normen und Gepflogenheiten kultivieren – Differenzieren statt Propagieren

Unsere Kräfte bündeln und gemeinsam zielgerichtet handeln – politisches Momentum statt Blasenbildung

Wir wollen vielschichtige, öffentliche Diskurse zu sexuellen Themen wie zum Beispiel sexuelles Lernen, sexuelles Erleben, Geschlecht, Kommunikation, Begehren, Anziehung, Fantasien, Praktiken, Experimente, Identität

Unsere Vision:

Eine zivilisierte Gesellschaft. Diese erkennt an, dass sexuelle Erfüllung, emotionale Geborgenheit und soziale Verbundenheit wesentlich zum Lebensglück beitragen. Sexuelle Kultur und sexuelle Bildung sind in ihr wichtige Werte und erhalten gesellschaftliche Anerkennung. Sie akzeptiert alle sexuellen Identitäten und Orientierungen sowie alle einvernehmlichen Formen von Beziehung und Partnerschaft. Sie fördert Räume, in denen körperliches und emotionales Bewusstsein,

Kommunikation und Kreativität gelehrt werden und in denen zu Liebe und Beziehung geforscht wird. Sie schafft Lernorte, an denen sinnliche und sexuelle Techniken zugänglich gemacht werden.

WARUM wollen wir das?

Wir verstehen unter dem Begriff "sexuelle Kultur" alle Arten und Weisen, wie Menschen ihre Sexualität ausdrücken und ihre sexuellen Bedürfnisse befriedigen. Die sexuelle Kultur, in der wir derzeit leben, ist zum großen Teil von einer ambivalenten gesellschaftlichen Haltung gegenüber Sinnlichkeit und Sex gekennzeichnet. Mangel an verlässlichen Informationen, Scham und Sprachlosigkeit führen bei zu vielen Menschen zu Verunsicherung, Missverständnissen und Unzufriedenheit.

Das soziale Klima, das nach wie vor von mehr oder weniger subtilem Sex-Negativität / Sex-Moralismus gekennzeichnet ist, führt zu vielen Problemen, wie z.B. Homophobie, Sexismus, das Verdrängen sexueller Minderheiten an den Rand der Gesellschaft und unzulängliche sexuelle Bildung. Diese wiederum hat u.A. die Ausbreitung von Geschlechtskrankheiten, ungewollte Schwangerschaften und ineffektive Strategien zur Vermeidung sexueller Übergriffe zu Folge. Sexuelle Kultur ist ein vielversprechender Ansatz, um zahlreiche Probleme im Zusammenhang mit Sexualität zu lösen.

Eine aufgeklärte, bewusste und verantwortungsvolle Kultivierung sexueller Impulse ist notwendig: Zum einen, um das Liebesglück und die sexuelle Entwicklung aller Individuen zu fördern, zum anderen um Gewalt, Missbrauch, vielen Partnerschaftsproblemen, Einsamkeit und "Berührungshunger" vorzubeugen.

Sex ist nicht bloß "natürlich": Sex ist auch kulturell geformt und formbar.

Die Gestaltung von sexueller Kultur steht in direktem Zusammenhang mit dem Aufbegehren gegen eine zunehmend radikalere kapitalistische Verwertungslogik, die Individuen manipuliert,

isoliert und frustriert. Wir wehren uns gegen eine Gesellschaftsstruktur, die auf Konkurrenz, Entfremdung und die Erzeugung materieller Bedürfnisse setzt und so eine in die Selbstvernichtung führende Spirale von Wirtschaftswachstum und ökologischer Ausbeutung kreiert.

Das Sexuelle ist nicht bloß privat: Das Sexuelle ist auch politisch.

WIE wollen wir das erreichen?

Themen der sex-positiven Subkulturen originell, durchdacht und unterhaltsam aufbereiten (Blog und Zine)

Gute sex-positive Blogs, Videos, Podcasts und Bücher sammeln und empfehlen

Produktive und kritische Diskurse innerhalb der sex-positiven Subkulturen anregen

Menschen darin unterstützen, ihre eigene sexuelle Lebensform zu kreieren

Sichtbarkeit unserer Lebens- und Arbeitsformen erhöhen

WER sind wir?

Sinnlich Experimentierfreudige

Politische Akteur*innen im Bereich Lust und Sinnlichkeit

Veranstalter*innen sinnlich/erotischer Events

Coaches und Berater*innen für Menschen jeden Alters

und jeden Geschlechts, und deren Ausbilder*innen
Ganzheitliche sinnliche Körperarbeiter*innen,
und deren Ausbilder*innen
Sexarbeiter*innen
Erotic Artists
Pleasure Activists
Sexual Empowerment Change Agents
und deren Unterstützer*innen